

# GEMEINDEAMT – BÜRSEBERG

Boden 1

6707 Bürserberg

Tel Nr. 05552/62708 Fax Nr. 05552/666 64 e-mail: sekretae@buerserberg.at

A.ZI. 004-01N/16

Bürserberg, 13.01.16



## NIEDERSCHRIFT

der

### 6. öffentlichen Sitzung der

### GEMEINDEVERTRETUNG Bürserberg

Sitzungs-Tag

**Mittwoch, den 13. Jänner 2016**

Sitzungs-Ort

**Gemeindeamt Bürserberg**

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

#### Anwesende Gemeindevertreter:

1. Bgm. Plaickner Fridolin, Matin 52, 6707 Bürserberg;
2. Vzbgm. Wehinger Ernst, Ausserberg 72, 6707 Bürserberg;
3. GR. Maurer Ulfried, Tschengla 24, 6707 Bürserberg;
4. GV. Loretz Johann, Baumgarten 30, 6707 Bürserberg;
5. GV. Zechner Marco, Matin 60, 6707 Bürserberg;
6. GV. Postai Josef, Matin 19, 6707 Bürserberg;
7. GV. Morscher Mariana, Matin 36, 6707 Bürserberg;
8. GV. Pfeiffer Matthias, Boden 26, 6707 Bürserberg;
9. GV. Vollstuber Dietmar, Ausserberg 42, 6707 Bürserberg;
10. GV. Fritsche Karl, Boden 36, 6707 Bürserberg;
11. GVE. Mair Armin, Matin 35, 6707 Bürserberg;
12. GVE. Dreier Günter, Matin 40, 6707 Bürserberg;

#### Abwesende Gemeindevertreter/Ersatzleute: ---

13. GV. Schwald Gerold, Matin 8, 6707 Bürserberg; (entschuldigt)
14. GV. Fritsche Fidel, Tschapina 26, 6707 Bürserberg; (entschuldigt)

#### Weitere Anwesende:

zu Pkt. 3. Herr DI. Elmar Lang, Adler+Partner, Nenzing;  
zu Pkt. 4. Gde. Kassier Alois Gassner u. Jasmine Frainer;  
zu Pkt. 13. Herr RA. Dr. Michael Konzett, Bludenz; (ab ca. 21.30Uhr)

#### Schriftführer:

Gde. Sekr. Wolfgang Tomaselli

## TAGESORDNUNG

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung;
2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 07.10.2015;
3. Wasserversorgungsanlage Bürserberg – Ausarbeitung einer Studie über künftige Notversorgungsmöglichkeiten – Honorarangebot über Ingenieurleistungen der Fa. Adler+Partner vom 20.11.2015;
4. Genehmigung des Voranschlages 2016;
5. Änderung des Gebührensatzes gem. der Kanalordnung vom 15.12.2005 aufgrund der neuen Förderungsrichtlinien;
6. Änderung der Abfallgebührenordnung 2016 aufgrund der Beibehaltung der 5er Rollen;
7. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung einer Fläche von ca. 3x3m für die geplante Errichtung eines sog. „Bildstockes“ auf Gst. 3411/1 im Bereich Burtschasattel;
8. Antrag des Abwasserverbandes Bludenz vom 11.12.2015 um Genehmigung einer Bürgschaftserklärung (1,55% von € 2,4 Mio.);
9. Genehmigung einer Abstandsnachsicht auf Gst. 3344/1 für die Errichtung einer Schirmbar durch die Scheidbach Gastro OG, Restaurant Einhorn, Bürserberg auf der Terrasse des Gst. 3344/6 – Ferienpark Brandnertal Betriebs GmbH;
10. Antrag des Bgm. Fridolin Plaickner, Matin 52, Bürserberg vom 28.10.2015 auf Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Matin“ für die beabsichtigte Errichtung eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung, sowie Anpassung des Flächenwidmungsplanes aufgrund des geänderten Straßenverlaufes; Umwidmung von: Teilflächen von FL in (BW), Verkehrsfläche Straße in BW und BW in Verkehrsfläche Straße; (Gst. 2817/3, 3425, 2817/1, 2787, 2785/2, 3489, 2785/1, 2786 u. 3425)
11. Berichte des Bürgermeisters;
12. Allfälliges;
13. Vertrauliche Beratung;

### **Beschlüsse**

Der Vorsitzende Bgm. Plaickner Fridolin eröffnet um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Bürserberg die gegenständliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und macht die Feststellung, dass die Gemeindevertreter ordnungsgemäß einberufen wurden und die erforderliche Beschlussfähigkeit gegeben ist. Im Übrigen wird noch auf § 43 u. § 46 GG. hingewiesen.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird von Bgm. Fridolin Plaickner der Dringlichkeitsantrag gestellt nachstehenden Punkt noch auf die Tagesordnung zu nehmen;

14. Mitverlegung von Wasserleitungsleerrohren im geplanten Streckenabschnitt Güterweg Monteschiel – Stüätler;  
(EINSTIMMIG aufgenommen)

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung: - keine Wortmeldungen –
2. Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 07.10.2015 wird als richtig verfasst anerkannt und genehmigt.  
(EINSTIMMIG)
3. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet über die am 17.11.2015 im Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung VIId –Wasserwirtschaft stattgefundenen Besprechung mit den Vertretern des Landes, wo im Zusammenhang mit der dauerhaften Sicherung der Wasserversorgung ein zukunftstaugliches Konzept für eine künftige Wassernotversorgungsmöglichkeit ausgearbeitete werden soll.  
Dies erscheint nicht nur im Zusammenhang mit der Quellschutzgebietsfestlegung für die bereits genutzten Quellen, wo sich bereits im Vorfeld erhebliche Interessenskonflikte zwischen landwirtschaftlicher Nutzung und dem Schutz der zum Zweck der Trinkwasserversorgung genutzten Quellen abzeichnen, sondern auch hinsichtlich einer wirkungsvollen Not- bzw. Ersatzwasserversorgung von besonderem Stellenwert. Ohne ein solches Konzept werde es künftig für wasserbauliche Maßnahmen auch keinerlei Förderungen mehr geben. Zu diesem Zweck wurde vom Ziv. Ing. Adler+Partner auch ein

Angebot zur Ausarbeitung einer Studie über künftige Notversorgungsmöglichkeiten eingeholt.

Ing. Lang berichtet in diesem Zusammenhang, dass im Auftrag der Gemeinde bereits im Jahr 2013 bei der Behörde die Genehmigung des ausgearbeiteten Quellschutzgebietes beantragt wurde aber mangels Personal erst im vergangenen Jahr hierzu weitere Besprechungen stattgefunden haben. 40% der Gemeinden haben bereits eine Notwasserversorgung. Seitens des Landes wurde Ideen für eine Notversorgung mit einer Verbindung an andere Ortsnetzte, bzw. auch an die sog. „Sarottlaquellen“ angedacht. Eine weitere Projektidee ist auch die Nutzung des Grundwassers im Bereich der sog. „Tschalenga-Au“.

GV. Karl Fritsche erkundigt sich in diesem Zusammenhang über die im Plan festgelegten Quellschutzzonen I, II und III. Ing. Elmar Lang berichtet ausführlich über die Maßnahmen/Gebote und Verbote;

Vzbgm. Ernst Wehinger regt an, dass hier Priorität die Prüfung der Wasserdargebote im Gemeindegebiet (z.B. Mühlebachquellen etc.) haben soll.

Nach weiteren Beratungen wurden alle eingeladen hier Ideen für weitere Quellnutzungen vorzubringen. Gleichzeitig wurde das Büro Adler+Partner, gem. Honorarangebot vom 20.11.2015 zum Preis von € 13.9000,- netto, mit der Ausarbeitung einer Studie über eine geeignete Not- und Ersatzwasserversorgung für den öffentlichen Versorgungsbereich der Gemeinde Bürserberg, unter besonderer Berücksichtigung einer ausreichenden Bedarfsdeckung, beauftragt  
(EINSTIMMIG)

14. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass im Zusammenhang mit dem geplanten Ausbau/Sanierung des Güterweges Monteschiel/Stüätler, wo mit dem Beginn der Bauarbeiten Anfang April 2016 zu rechnen ist, gleichzeitig auch Leerrohre 2“ – 900m, für mögliche Hauswasseranschlüsse der Objekte „Stüätler“, mit verlegt werden sollen. Nach Einholung eines Zusatzangebotes belaufen sich die Kosten lt. Angebot der Fa. Swietelsky, vom 12.10.2015 auf € 23.159,- netto. Nach kurzer Beratung wird die Mitverlegung der Leerrohre lt. vorgelegtem Angebot genehmigt.  
(EINSTIMMIG)

4. Der Voranschlagsentwurf wird von Gde. Kassier Alois Gassner im Detail vorgestellt und Fragen der Gemeindevertretung hiezu beantwortet.  
Im Übrigen wird der vom Gemeindevorstand der Gemeinde Bürserberg am 04.12.2015 befürwortete Entwurf des Voranschlages 2016 der Gemeinde Bürserberg gem. § 73 Abs. 4 GG. durch die Novelle zum GG. LGBl. Nr. 62/1998, in der vorgelegten Fassung als Voranschlag der Gemeinde Bürserberg für das Haushaltsjahr 2016, gemäß § 73 Abs. 5 des Gemeindegesetzes 1985 i.d.g.F. genehmigt

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€ 2.668.000,00
<u>Einnahmen der Vermögensgebarung</u>	<u>€ 317.600,00</u>
Gesamteinnahmen	€ 2.985.600,00

Ausgaben der Erfolgsgebarung	€ 2.387.800,00
<u>Ausgaben der Vermögensgebarung</u>	<u>€ 597.800,00</u>
Gesamtausgaben	€ 2.985.600,00

Der Voranschlag 2016 schließt daher ausgeglichen mit € 2.985.600,- ab.

Die Finanzkraft 2016 gemäß § 73 Abs. 3 GG. lt. den Ansätzen des Voranschlages 2015 beträgt € 1.140.300,-;

(EINSTIMMIG)

5. Aufgrund der Änderung der ab 01.01.2016 geltenden Förderrichtlinien des Bundes für Abwasserversorgungsanlagen wird der derzeitige Gebührensatz gem. § 16 der Kanalordnung von € 1,81 auf € 1,82 netto ab 01.03.2016 erhöht. Dadurch wird die vom Bund geforderte Abwassergebühr von mind. € 2,00/m<sup>3</sup> inkl. USt., für die Gewährung der 40%-igen Bundesförderung für Gemeindeprojekte eingehalten.  
(EINSTIMMIG)

6. Die Abfallgebührenordnung 2016 wird aufgrund der Beibehaltung der 5er Rollen (entgegen den angekündigten 6er Rollen lt. Umweltverband) entsprechend angepasst. Dadurch verringert sich die Mindestabnahme/Gebühr von 6 auf 5, bzw. 12 auf 10 Stk. 40 Liter Müllsäcke. Die einzelnen Müllgebühren werden dadurch nicht geändert.  
(EINSTIMMIG)
7. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass Herr Hans Mayr aus Bludenz die Errichtung eines sog. „Bildstockes“ im Bereich des Burtschasattels nach Maßgabe der vorgelegten Planskizzen beantragt hat. Hierzu hat der Gemeindevorstand die Bergbahnen-Brandnertal, Brandnertal Gastronomie GmbH und die Agrargemeinschaft Alpe Rona-Burtscha zu Abgabe einer Stellungnahme eingeladen. Auch wurde seitens des Gemeindevorstandes eine Ausnahme gem. § 22 RPG. für eine Fläche von max. 3x3m genehmigt. Nach ausführlicher Beratung wird beschlossen, dass Hr. GV. Karl Fritsche mit Hr. Hans Mayr Kontakt aufnehmen soll um den Standort an Ort und Stelle (an einem Weg) zu prüfen. (Abstimmungsverhältnis 7:5 gegen die Stimmen von GV. Josef Postai, GV. Marco Zechner, GV. Matthias Pfeiffer, GV. Mariana Morscher, GV. Johann Loretz)
8. Auf Antrag des Abwasserverbandes Bludenz, vom 11.12.2015 wird für die Aufnahme eines Darlehens für den BA 16 in der Höhe von € 2.400.000,00 die Bürgschaft in der Höhe von 1,55% - € 37.200,- übernommen.  
(EINSTIMMIG)
9. Für die von der Fa. Scheidbach Gastro OG, beantragte Errichtung einer Schirmbaranlage auf der Terrasse beim Restaurant Einhorn GSt. 3344/6 in Bürserberg wird eine Abstandsnachsicht gegenüber dem anrainenden GSt. 3344/1 im Ausmaß von ca. 1,70m genehmigt.  
(EINSTIMMIG)
10. Vzbgm. Ernst Wehinger bringt den Antrag von Bgm. Fridolin Plaickner, Matin 52, 6707 Bürserberg, vom 28.10.2015 um Umwidmung einer Teilfläche des GSt. 2817/3, 3425, 2817/1, 2787, 2785/2, 3489, 2785/1 von FL, Verkehrsfläche-Straße und Baufläche Wohngebiet in BW = Bauwohngebiet, (BW) = Bauerwartungsfläche und Verkehrsfläche Straße, nach Maßgabe des vorgelegten Flächenwidmungsplanes vom 13.01.2016 Zl. 031-2/16 zur Kenntnis und berichtet, dass sich die beantragte Fläche innerhalb der im REK-Plan ausgewiesenen maximalen Bauflächengrenze befindet. Nach Durchführung des Anhörungsverfahrens gem. § 23 Abs. 3 RPG. sind keine Stellungnahmen eingelangt. Die Umwidmung wird nach Maßgabe des vorgelegten Flächenwidmungsplanes im Maßstab 1:1000 v. 13.01.2016 Zl. 031-2/16, bezüglich der Umwidmung einer Teilfl. des GSt. 2817/3, 3425, 2817/1, 2787, 2785/2, 3489, 2785/1 von FL, Verkehrsfläche-Straße und Baufläche Wohngebiet in BW = Bauwohngebiet, (BW) = Bauerwartungsfläche und Verkehrsfläche Straße genehmigt.  
Diesbezüglich wurde auch eine privatrechtliche REK-Vereinbarung (Bebauungspflicht) seitens des Antragstellers Bgm. Fridolin Plaickner unterzeichnet vorgelegt. Dabei verpflichtet sich der Antragsteller, bzw. Rechtsnachfolger innert 5 Jahren ein Wohnhaus auf den beantragten als BW ausgewiesenen Teilflächen zu errichten.  
(EINSTIMMIG bei Ausschluss von Beratung und Beschlussfassung von Bgm. Fridolin Plaickner wegen Befangenheit)
11. Der Bürgermeister berichtet über/das:
  - a. am Freitag, den 22.01.2016 um 14.00 Uhr im Kindergarten die offizielle Eröffnung der neuen Kinderbetreuung stattfindet und lädt alle zur Teilnahme recht herzlich ein;
  - b. den Informationsabend vom 09.12.2015 zum Wohnbauprojekte der Wohnbauselbsthilfe wobei mitgeteilt werden konnte, dass nunmehr auch das 3. Objekt von der Wohnbauselbsthilfe übernommen wurde und nunmehr insgesamt 26 Wohnungen als Mietkauf- oder Mietwohnung angeboten werden;
  - c. mehrere Begehungen und Sitzungen mit Sachverständigen, Behördenvertretern, Alpe und Gemeinde bzgl. der Schaffung von Alpweideflächen und das man eine gute Lösung in Aussicht hat;

- d. die am 28.10.15 stattgefunden Begehung bzgl. der Feststellung einer Bewilligungspflicht der neuen Wanderwege über Russenkanal bis zum Burtschasattel;
- e. die am 05.11.15, auf Einladung der Verlassenschaft stattgefunden Besichtigung des Objektes Matin 7;
- f. die am 16.11.2015 stattgefunden Sitzung des ÖPNV, wobei LR. Rauch einen 15-minütigen Takt im öffentlichen Schienenverkehr gefordert hat;
- g. am 19.11.15 eine Regelung bzgl. der Neuaufteilung der anteilmäßigen Kommunalsteuer und Tourismusbeiträge der Bergbahnen-Brandnertal getroffen werden konnte;
- h. den Antrag der Fam. Winsauer für die Errichtung einer Kapelle im Bereich „Tschengla“;
- i. die am 07.12.15 stattgefunden Auflösung der Straßengenossenschaft „Masura“;
- j. die Verhandlung für den geplanten Zubau einer Garage und Heizhaus beim Objekt Mühlhäuser im Ausserberg 39;
- k. die Generalversammlung der Bergbahnen-Brandnertal vom 18.12.2015, wobei wie die Sommersaison mehr als positiv abgeschlossen werden konnte; Leider ist man derzeit aufgrund des Schneemangels in einer wirklich tragischen Situation;
- l. am 20.12.2015 die Altarweihe in der neu renovierten Pfarrkirche Bürserberg und bedankt sich nochmals bei allen Beteiligten für das tolle gelungene Werk; In diesem Zusammenhang sei für 2016 auch noch die Neueindeckung des Zwiebelturmes der Pfarrkirche geplant;
- m. die Gemeinde noch eine Fläche von ca. 4000m<sup>2</sup> im Bereich des sog. „unteren Staffel“ erworben hat;
- n. das Konzept Wanderweg „Naturwelten Brandnertal“ vom Bereich Parpfienz bis Palüd;
- o. ein Konzept für „MTB Enduro Trails Brandnertal“, wobei ein Trail vom Bikepark durch die sog. „Löcher“ von großer Wichtigkeit wäre;
- p. die Jagdhütte aufgrund von Wassermangel im Dezember 2015, im kommenden Frühjahr an die Wasser- und Kanalleitung der Brandnertal Gastro GmbH angeschlossen und dadurch die Vereinbarung mit der Fam. Zechner bzgl. der bestehenden Abwasserbeseitigung aufgelöst wird;

12. Allfälliges;

- a. Hr. GV. Postai Josef regt an, dass die Zufahrt zur Einhornbahn I aufgrund des schlechten Zustandes gerichtet werden sollte;
- b. Hr. GV. Loretz Johann erkundigt sich über die Straßenplanung beim neuen Parkplatz auf den „Gütern“;
- c. Fr. GV. Morscher Mariana bittet alle Gemeindevertreter um Mithilfe im Zusammenhang mit dem Projekt „FamiliePlus“;

Der Schriftführer  
Wolfgang Tomaselli

Der Bürgermeister  
Fridolin Plaickner